

Sameer Gans
1. Vorsitzender der
Deutsch-Jordanischen
Jugendgesellschaft - Süddeutschland

Am Schorn 62
82327 Tutzing
Tel.: 08158-3779
e-mail: sameer @ web.de.

PRESSEBERICHT

Betreff:

Jugendaustausch-Maßnahme der "DEUTSCH-JORDANISCHEN-JUGEND-GESELLSCHAFT - SÜDDEUTSCHLAND"

DIALOG ZWISCHEN 2 KULTUREN

Die Deutsch-Jordanische-Jugend-Gesellschaft war in Form eines Jugend-Austausch-Programmes 10 Tage in JORDANIEN. Diese Reise wurde vom Deutschen Jugendring München unterstützt.

Im Mittelpunkt stand der Dialog zwischen den zwei Kulturen, um das interkulturelle und interreligiöse Verständnis zu fördern. Hierzu trugen neben den täglichen Workshops besonders das Miteinander zwischen der Jordanischen und der Deutschen Jugendgruppe, verbunden mit dem Aufenthalt in den Gastfamilien bei. Man konnte hautnah das Leben in dieser fremden Kultur erleben um Vorurteile abzubauen. In den Workshops wurden die Themen Umwelt wie: Wasserknappheit und Naturschutz diskutiert. Hierzu gab es Vorträge von beiden Seiten. Kulturell war von der Hauptstadt Amman bis über die Nabatäer-Stadt Petra, zum Toten Meer, über das Wadi Rum zu den Ausgrabungen in Jerash und der Taufstätte Jesu noch vieles mehr geboten.

Zu danken ist auch der Schneller-Schule für Waisenkinder und dem DANA-Umwelt-Camp welche den Jugendlichen zusätzliche Unterkunft geboten haben.

Besucht wurden u.a.: Die Philadephia Universität, die Jordanische Universität für Wissenschaft und Technologie, sowie die King Hussain bin Talal Universität, wobei sich die Jugendlichen beider Länder austauschten, um mehr über das System und die Struktur der Jordanischen Universitäten zu erfahren. Der Jordanische König Abdullah II fördert in besonderer Weise die Jugend u.a. mit einer vorbildlichen Bildungspolitik.

Ein Besuch im Jordanischen Parlament mit einer Diskussionsrunde war sehr beeindruckend.

Für den 1. Vorsitzenden der DJJG, Herrn Sameer Gans, war es vor allen Dingen wichtig, besonders in diesen schwierigen Zeiten aufzuzeigen, dass Jordanien nicht nur ein sicheres, sondern auch ein kulturell reiches Reiseland ist, mit freundlichen Menschen.

Besonders stolz machen kann Sameer Gans, dessen Mutter Jordanischer Abstammung ist, die ausgesprochen große Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Offenheit der in dieses Programm einbezogenen Jordanischen Familien, sowie Organisatoren, Institute und natürlich die Jordanisch-Deutsche Freundschaftsgesellschaft sowie besonders die NFYC "National Forum for Youth & Culture-Jordan Youth".

Noch nie sah ich eine Jugend-Reisegruppe so enthusiastisch und überwältigt von ihren Reiseeindrücken zurückkommen als diese: "Wir wollten noch nicht nach Hause - wir haben so viele Freunde gewonnen." Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Helmut Henseler, Regionalleiter Deutsch-Jordanische Gesellschaft e.V. für seine große Unterstützung und an alle, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Bei Interesse für Mitgliedschaft (Euro 12,-/Jahr) und den nächsten Austausch-Programmen wenden Sie sich bitte an:

Sameer Gans, Am Schorn 62, 82327 Tutzing, 0172-8076532, sameer@web.de.